

Was ist ihre Auswahl in Abend-Fußbekleidungen

Sie sollten nach Bescheidenheit in Abend-Fußbekleidungen sehen, so lange diese innerhalb der Grenzen von gutem Geschmack ist.

Kauf Sie Ihre neuen prächtigen Schuhe in Abend-Fußbekleidungen zeigen; von Satin und Velvet, in allen dem Gewand anpassenden Farben; ebenso schwarz; glanzvolle Knöpfe, vier Riemen oder niedrige Pumps - vollständig gefertigt zum Passen, ohne zu rutschen oder Ihre hübschen Knie zu verletzen.

Extremer linker Durchgang - Hauptflur

Spielwaren.

Wenn Sie unsere Schaufenster übersehen, so bekommen Sie einen ungefähren Begriff von der Reichhaltigkeit unseres Spielwarenlagers im Innern, das ohne Zweifel das beste in der Stadt ist, wie wir wissen.

Es ist nicht zu früh zum Kauf von Spielwaren, denn wer zeitig kommt, hat die beste Auswahl und es läßt sich wohl ein Gedek in Hause finden, um sie aufzuwahren.

Die Preise sind nicht höher, wie in anderen Jahren, aber die Auswahl ist vielfältiger.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns eure Augen. Erneuert unsere Revolution. Alle die Augen blühen. Alles was die Augen blühen, ist gesund. Alles was die Augen blühen, ist gesund.

L. Stein. 614 Kadawanna Avenue.

Lorenz & Dorsam. Deutsche Apotheke. 614 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Kontraktor und Baumeister, 412-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery. (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. 612 Linden Straße, Scranton, Pa. Schultze, Florist, Weidenhof-Straße, 217 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 243 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Glaser und Metall-Verarbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Fabrik in Defco, Pa., und Eisenwaaren für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

In White Haven verstarb Donnerstag der Postmeister und Druckereibesitzer W. A. Feist.

Major Kofel wird wahrscheinlich im Polizeidepartement durchgreifende Veränderungen vornehmen. Krieg und Wood werden unter denen genannt, die gehen müssen.

Durch eine Kugel aus einem Flobert Gewehr, das Joseph Kerosoff in Händen hatte, wurde Samstag Mittag der 14 Jahre alte Jakob Urban von Plains getötet. Die Kugel durchbohrte das Herz.

Im Alter von 32 Jahren verstarb am vorigen Donnerstag Frau Joseph Schlude, aus Wundenheim Rheinpfalz, stammend und seit zehn Jahren hier ansässig. Der Gatte und zwei kleine Kinder überlebten sie.

Auf die Anfrage, am Donnerstag vier Wohnhäuser an Sherman Straße in Brand gesetzt zu haben, wurde Joseph Jozefski am Montag in der Frühe in Haft genommen. Auch eine kriminelle Klage liegt gegen ihn vor.

Am Dienstag letzter Woche wurde hier der bekannte Vagabundier Frank Dennings zur Kasse befristet. Der Verstorbenen wurde am 11. März 1837 in Norren, Pennsylvanien, geboren, war also 74 Jahre alt, und kam 1854 nach Amerika. Es überlebten ihn die Witwe, geb. Valtes, und drei Töchter.

Wittes-Barre.

Zwei Bahnhöfe der Wittes-Barre und Wyoming Valley Traction Company kollidierten am Sonntag Abend auf der Beugung nahe Patterson's Ho beimble an Nord Main Straße. Die beiden Bahnhöfe erhielten starke Beschädigungen und die Passagiere wurden gut aufgerüttelt, jedoch nur drei derselben etwas zerschuhen und verletzt.

Das Thal abwärts.

Taylor. - Im hiesigen Hospital starb am Sonntag John Burke im Alter von 49 Jahren. Die Lebererkrankung wurde am Dienstag von der Christ Zumbach Wohnung aus, Taylor Straße, nach dem Forest Home Friedhof überführt.

Ein Einbrecher besuchte Donnerstag Nacht die Wohnungen von Morris Hollander und des Farmers der Old Forge griechisch kath. Kirche und beschlagnahmte dort etwa \$15.

Der 26 Jahre alte Robert Decker von Woodville wurde am Sonntag Nachmittag in einem Feld zu Greenwood als Viehdieb aufgefangen und da er eine Wunde über dem linken Auge hatte, so vermutete man zuerst ein Verbrechen. Der Coroner fand jedoch nach einer Leichenschau, daß die Wunde nur eine oberflächliche sei und man kann dann zu dem Schluß, daß Decker der Unbill der Witterung erlegen war. Drei Männer, die vorher als verdächtig verhaftet worden waren, erhielten darauf wieder ihre Freiheit.

Kadawanna Zweig

Die regelmäßige Versammlung am Freitag Abend war so schwach besucht, daß es gerathen schien, die wichtigeren Vorlagen zu verschieben und die Versammlung auf

Freitag, den 1. Dezember, zu versetzen, am gleichen Ort und zur gewöhnlichen Stunde.

Trotzdem die Nomination der Beamten und andere sehr wichtige Geschäfte vorlagen, schien speziell den Herren Vereine-Delegaten ein Pünodchle in der Vereinskneipe viel wichtiger, als die Versammlung des Zweiges. Wie diese Herren als gewissenhafte Männer zu dastehen und ihre Handlungsweise ihren Vereinen gegenüber verantworten können, ist uns unbegreiflich. Die Vereinsvorsitzende selbst sind auch zumtheil Schuld an diesen Zuständen, denn sie sollten Männer als Delegaten senden, anstatt Schlämihen.

Doch es nügt wenig oder gar nichts, in den deutschen Zeitungen darüber zu philosophiren, da sie ja kaum ein drittel Papier lesen, und wenn auch, das Gesehene selten verstehen.

Aber darauf können sie sich verlassen, daß in der Versammlung morgen Abend, den 1. Dezember, die nötigen Geschäfte erledigt werden, - ob sie nun anwesend sind oder nicht.

Stadttrath.

Durch eine Resolution, die John am Freitag Nachmittag in der Stadtrathssitzung vorlegte und die referirt wurde, bezweckt er, die gefährliche Bahnkreuzung der D. & H. Company an der Markt Straße zu befeitigen. Der Stadtrath, Direktor der öffentlichen Werke und Stadtanwalt sollen mit der Company konferiren, um die Frage eines Viadukts an der Stelle zu erörtern. Eine Resolution von Davis weist den Direktor der öffentlichen Sicherheit an, festzustellen, wer dafür verantwortlich ist, daß auf dem Ras Eigentum an Neunter Straße und West Kadawanna Avenue eine Gebäulichkeit errichtet wurde, welche den Seitenweg blockirt. Eine Ordinance von Wirth bezweckt das Verlegen von Seitenwegen an Vocast Straße, zwischen Division und Irving Avenues.

Endgültig wurde eine Vorlage angenommen, welche \$300 in dem Fonds des Departements der öffentlichen Sicherheit überträgt. N. S. Vaele von Luzerne Straße beklagte sich über den gefährlichen Zustand des Seitenweges vor seinem Eigentum, durch den Kontraktor der Straßenpflasterung verursacht, und der Geometer ward hierauf angewiesen, sofort die Sache zu untersuchen. Ein Gehuch des John A. Price von Woodlawn Avenue, sein Eigentum mit dem Adams Avenue Abzweigsanal zu verbinden, ward referirt. Ein gleiches Gesuch mit der Klage des V. W. Dakin, daß ein Grundbesitzer an Irving Avenue verfehlt habe, einen Seitenweg zu legen. Weln, der nicht in der Versammlung erschienen konnte, wurde um \$5 bestraft. Avoosof Noll und ein Comité von Bewohnern des Diamond Complex an Providence Road waren erschienen und baten, daß ein Abzweigsanal errichtet werde, um das Wasser vor der Oberfläche zu drainiren, doch wurde ihnen erklärt, daß der Stadtrath machtlos sei, da die Bürger gegen die projektirte Wundausgabe für solche einfließen, irgend welche einsichtigen und legitimen Änderungen, welche der Kommission etwa vorgeschlagen werden sollten, werden bereitwillig von ihr in den revidirten Plan aufgenommen werden. Senator Aldrich sagte in seiner Rede: Der National Monetary Kommission ist die sehr wichtige Aufgabe zugefallen, einen Plan zu entwerfen, vermöge dessen diesem großen Lande in allen seinen Interessen und allen Verbindlichkeiten die Sicherheit gegen Geldpannen und verhängnisvolle akute Störungen in seinen Umlaufsmitteln gewahrt wird, deren die Wiederrückkehr aller anderen großen Handlungen sich schon seit einem halben Jahrhundert ereignen. Die Wängel unseres Finanzsystems sind darauf zurückzuführen, daß wir:

1) außer Stande sind, die thätigste Mitwirkung der Banken zu erzwingen, welche erforderlich ist, um zu Zeiten der Spannung oder der Krisis die öffentlichen Interessen sowohl, wie ihre eigenen zu schützen.

2) auf die veralteten oder obsoleten Gesetzen aufgestellten Grenzen und Beschränkungen hinsichtlich der Behandlung der Refereuren.

3) auf ein mangelhaftes, unelastisches und unrationelles System der Notenausgabe. Der Senator ging dann zu einer Erörterung der Hauptpunkte seines Planes über, nach welchem den von ihm gerügten Wängel und Unzulänglichkeiten durch die Gründung eines nationalen Refereur Verbandes abgeholfen werden soll.

Einer amtlichen Nachricht zufolge, haben am Donnerstag bei der Katastrophe, als ein Passagierzug in der Nähe von Montauk-Bellay, Frankreich, durch eine Brücke in den Toppet stürzte, dreißig Personen ihr Leben eingebüßt.

Von der Subseite.

Ein Töchterlein hat sich bei den Eheleuten Peter Jang an Willow Straße eingestellt.

Die History Straße Presbyterische Gemeinde wird am kommenden Sonntag mit entsprechenden speziellen Feierlichkeiten den 23. Jahrestag der Einweihung ihrer Kirche feiern.

Wir machen alle Vereine und Mitglieder des Kadawanna Zweiges auf den in dieser Nummer erscheinenden Artikel aufmerksam, den sie lesen und mit anderen Mitgliedern besprechen sollten.

Fräulein Theresa M. Spohrer von Prospect Avenue und Daniel W. Duns, beide von Wagonville, N. Y., wurden Dienstag Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund für's Leben eingetraget.

William Mursch von Birch Straße trug am Freitag Nachmittag schmerzliche Verletzungen davon, als ein von ihm getriebenes Pferd an Cedar Avenue erschreckte und durchbrannte, wobei er mit Wucht auf das Pflaster geworfen ward.

Frau Maria Dambacher von Stone Avenue, 74 Jahre alt, that am Sonntag Abend an der Ecke von Stone Avenue und Birch Straße einen Fall und brach das rechte Schulterblatt. Im Stadt Hospital wird wegen ihrem hohen Alter ihr Zustand als gefährlich bezeichnet.

Im hochbetagten Alter von 74 Jahren ist am Sonntag Abend in der Wohnung an Division Avenue John Schneider gestorben, der seit 1864 hier ansässig war. Es überlebten ihn die Witwe, zwei Söhne und zwei Töchter. Die Beerdigung fand gestern, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

Charles Keilly, welcher am 12. Febr. 1908 den Wirth Peter Kühner von Pittston Avenue überfiel und beraubte, bekannte sich am Montag schuldig und wurde dann zu zehn Jahren im stillen Zuchthaus verurtheilt. Keilly lehrte am Sonntag in Begleitung von Beamten von Stillwater, Minn., zurück, wo er wegen Einbruch zwei Jahre abgegesessen hatte.

Der St. Peter's Verein von der St. Marien Gemeinde hat die folgenden Beamten erwählt: Präsident, Joseph Werfel; Vize Präsident, Albert Jung; Prot. Sekretär, John Haen; Finanz Sekretär, A. W. Weinigent; Schatzmeister, Joseph G. Eden; Marschall, Jakob Miller; Seitenmarschälle, Joseph Lambert und August Stornabel; Truisten, John Christian.

Als Herr Florence J. Helriegel, Kassirer der Subseite Bank, sich früh gestern Morgen nach der Rückkehr von New York in einem Taxicab auf dem Heimweg befand, kollidierte Dr. Sattrly im 1300 Block an Linden Straße mit seinem Automobil mit dem Taxicab und Herr Helriegel wurde in dem Wirrwarr am Kopfe leicht zerschmettert und zerschunden, während Dr. Sattrly und sein Begleiter unverletzt entkamen. Dr. Sattrly soll auf der verkehrten Seite der Straße gefahren sein.

Staat Oblio, Stadt Toledo, Lucas County, Ohio. Frank J. Ghenev beschränkt, daß er der ältere Partner der Firma J. J. Ghenev & Co. ist, welche Geschäft in der Stadt Toledo, in obenbenanntem County und Staat Ohio, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Kapital bezahlen wird, bis durch den Verkauf von J. J. Ghenev & Co. Aktien, die nicht gewinnbringend sind, Frank J. Ghenev Besondere vor mir und unterzeichneten in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886. A. W. Wilson, öffentlicher Notar. Das Kapital-Akte wird innertb genommen und wird brief auf das Gut und die gleiche Art bekräftigen des Zeugniss. Laßt Euch Zeugnisse frei anfragen. Besondere vor mir und unterzeichneten in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886. A. W. Wilson, öffentlicher Notar. Das Kapital-Akte wird innertb genommen und wird brief auf das Gut und die gleiche Art bekräftigen des Zeugniss. Laßt Euch Zeugnisse frei anfragen.

Einen Sturm demokratischer Entrüstung hat der Vorschlag erweckt, auf den Berliner Straßenbahnen zwei Wagenklassen einzuführen. Der Vorschlag protestirt während gegen das Projekt und nennt dasselbe einen widerwärtigen Versuch zur Neubebung des Kostengettes, und auch die fortschrittliche bürgerliche Presse will von der Neuerung nichts wissen. Zur Ausführung wird der Plan aber wahrscheinlich trotzdem kommen. Annoncirt im "Wochenblatt"

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) Der 60 Jahre alte William Wilson von Marshwood erhielt am Freitag in der Archibald Zeche der D. & H. Company Verletzungen am Kopf und Rücken, die im Staat Hospital als gefährlich betrachtet werden.

Der Bergmann Henry Bobiniet von Oliphant und in der Kadawanna Zeche angefielt, ist am Freitag Vormittag auf der Stelle erschlagen worden, als sich in seiner Kammer ein Dedensfall ereignete. Der Verunglückte wird von der Witwe und einem Kind überlebt.

Joseph Patt von Jessup ließ am Donnerstag gegen die Wootie Mountaint Kohlen Company eine Entschädigungsklage für \$10,000 eintragen, weil ihm letzten Mai ein Arm zerkratzt und er auch sonst verletzt wurde, als er half, einen Zug Karren auf die Geleise zu schaffen.

Der 22 Jahre alte Jakob Wallace, ein Bergmann in der Vancoast Zeche, wurde Montag Nachmittag unter einem Deckenfall gefangen und so schlimm zugerichtet, daß man geringe Hoffnung macht, sein Leben zu erhalten. Des Verletzten Vater und seine drei Brüder sind in der gleichen Zeche beschäftigt worden.

Durch eine Verschiebung der Oberfläche wurde am Sonntag Morgen in dem Hotel des Michael Sloger zu Dickson City der Dien umgekippt, die heißen Kohlen fielen auf den Fußboden und verursachten einen Brand, der das Hotelgebäude sowie den angrenzenden Woz Moskowitz Laden vollständig zerstörte. Der angerichtete Schaden beträgt etwa \$6000.

(Carbondale Correspondenz.)

Das neue Rundhaus der D. & H. Company dabei r, eines der größten seiner Art in der Welt, ist am Freitag zum erstenmale benutz worden.

Der etwa 55 Jahre alte Patrick Moran von Carbondale Township wurde am Donnerstag Nachmittag in der Bowdery Zeche unter einem "Rauf" gefangen und so hbs verlegt, daß er am gleichen Abend im Notthfall Hospital starb.

Ein junger Mann namens O'Neill von Dundaff Straße wurde am Samstag in der Coalbrook Zeche entlang den Geleisen demüthlos aufgefunden und dann in gefährlichem Zustand nach dem Notthfall Hospital überführt. Man glaubt, daß ihn ein Karren trug.

Der 23 Jahre alte Onedia Vap-laso wurde am Samstag im Hauptdurchgang der Starlight Zeche in einer Wundlade todt aufgefangen und da man ein Verbrechen vermutet, so wurde der County Detektiv Kaster benachrichtigt und untersucht die Umstände. Der Mann hatte einen Schädelbruch.

Weil die Maschinerie angeblich nicht genügend geschäftig war und er daher in dieselbe geriet und permanente Verletzungen davon trug, erhob am Donnerstag Joseph Mancuso von hier gegen die Nordwest Kohlen Company eine Klage für \$30,000 Entschädigung. Der Unfall ereignete sich Frühjahr 1909.

Als Friedrich, der jährliche Sohn des John Yenden von Hallbrook Straße, am Donnerstag Mittag an der genannten Straße den Wagen des Bauern Peter Wager von Greenfield Township besteigen wollte, fiel er ab und unter ein Hinterrad, das ihm einen Schädelbruch und andere Verletzungen zufügte, sodas er in fünfzehn Minuten in den Armen seines Vaters verfiel.

Zwei Güterwagen wurden vollständig zerstört und mehrere andere stark beschädigt, als sie am Dienstag Vormittag auf einer Weiche des Donnedales Zweiges der D. & H. Eisenbahn auf unbekannt Weise in Brand gerieten. Der Verlust beträgt mehrere tausend Dollars. Am Montag Nacht wurde die James Hise Wohnung zu Ghids vollständig durch ein Feuer zerstört und der veranschlagte Schaden beläuft sich auf ungefähr \$2000.

Gestern waren es fünfundsiebenzig Jahre, seitdem die erste elektrische Straßenbahn hier in Betrieb gesetzt wurde.

In ihrer Wohnung No. 901 Felsoms Straße starb gestern Frau Alois Radler im Alter von 44 Jahren.

Obde Park Notizen.

Fred, das zwei Jahre alte Söhnlein der Eheleute Herbert Simons von Zweiter Straße, starb letzten Donnerstag Abend.

Edward, der 11jährige Sohn der Eheleute Fred. Hanna von Nord Westfield Straße, ist am Dienstag Mittag dem Scharlachfieber erlegen.

Polizist James Kenney von Railroad Avenue erlitt am Samstag Morgen einen Armbruch, als er auf dem eifigen Seitenweg ausglitt und niederfiel.

Fräulein Mamie Schalk von Luzerne Straße und Joseph P. Healey von Snyder Avenue wurden am Donnerstag Nachmittag in der St. Ann's Kirche zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 18 Jahre alte John Nobroshy von Erster Straße, welcher angeblich letzten Freitag den Martin Koney von Maple Straße überfiel, um \$25 betraubte und brutal verkloppte, wurde am Dienstag ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängniß überhandt.

Zu Ehren des Hrn. Wm. Trostel, der kürzlich von einer Deutschlandreise zurückkehrte, wurde ihm am Freitag Abend in Vaudivser's Wirthschaft von dem Columbia Schlauch und Chemisten Club ein Dinner gegeben, das sich mit Gesang, Toasten und Reden zu einem recht gelungenen gestaltete.

Zwei junge Kadenbienen, Vera Seefe von Dartmouth Straße und Thurston Wehaden von Achtehnter Straße, wurden Samstag Abend in einem Laden im zentralen Stadttheil erwischt und nachdem man ihnen die gestohlenen Waaren abgenommen hatte, für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

Augusta Kastell No. 388, Ritter von Goldenen Adler, feierte gestern Abend in Warrin's Halle an N. Main Avenue das 25. Stiftungsfest durch ein opulentes Bankett, bei welchem Herr Henry Geis als Doanmeister fungierte. Herr P. Weber gab einen geschichtlichen Ueberblick des Kastells und verschiedene andere Herren hielten auch Reden. Das Fest gestaltete sich zu einem recht hübschen.

Der Milchhändler D. P. Bowen von Williams Straße, den die Knaben William Chambers und Roy Hatfel begleiteten, wollte am Samstag Morgen mit seinem Gefährt über die gefährliche Luzerne Straße Kreuzung fahren, gerade als eine Lokomotive angefahren kam. Zum Glück bemerkten die Drei ihre Gefahr und konnten rechtzeitig abspringen, auch das Pferd gelangte unverletzt über die Geleise, aber der Wagen wurde getroffen und sein Inhalt nach allen Richtungen gestreut.

Die 65 Jahre alte Frau Jane Hatton und ihre 30 Jahre alte Tochter Ada, die sich Frau Fred. Ford nennt, beide von Watson Avenue, wurden am Samstag Nachmittag auf eine grobriehre Anlage unter je \$2000 Bürgerschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt. Sie sind beschuldigt, einen weiblichen Säugling getödtet und im Heisapparat verbrannt zu haben, der am 1. November von der Tochter geboren wurde. Durch Dr. Olmstead wurde bewiesen, daß das Kind gesund geboren ward, und der Geheimpolizist Davis erklärte, daß wegen dem Verschwinden desselben Gerede entstand, er die Sache untersuchte und zuletzt dann die Anlage erhoben wurde. Beide Frauen behaupteten, daß das Kind weggeführt worden sei, später aber sagte Frau Hatton, es sei gestorben und dann hätten sie die Leiche verbrannt.

Eine Bitte.

Wir bitten hiermit solche unserer verehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder darüber für das "Wochenblatt" schulden, uns den Betrag zukommen zu lassen, denn wir haben das Geld nötig und kann ganz gewiß verdient. Wer nicht selbst vorsprechen kann, ist gebeten, den Betrag per Post einzusenden. Das Gesuch erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon seit einiger Zeit keinen Kollektor hatten und dem regulären Personal der Office die Zeit fehlt, zu kollektiren. Es würde uns viel Zeitverlust erspart, wenn die Leser vorsprechen und bezahlen würden, ehe die Schuld zu hoch ausläuft. Der Herausgeber.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden Str. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 4633.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 614 Washington Ave. und Linden Str. Office Stunden: 9-11, 2-5, 7-8, Sonntags, 11-12. Neues Telefon.

Dr. George H. Huber, Deutscher Spezialist, Augen, Ohren, Rachen und Hals Krankheiten, 216 Traders Bank Gebäude, 614 Peoples Bank Gebäude, und Spruce Straße. Office Stunden: 9-11, 2-5, 7-8, Sonntags, 11-12. Neues Telefon.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realigentum zu verkaufen.

- \$2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und sein für Gemüthsaub. Gutes sehr Zimmer Haus, Hüherhaus und kleiner Scheune; Frucht. Nur 20 Minuten vom Getreideshaus. Dieses ist ein sehr seltener Griff. Sprecht in der Office vor und säumt nicht. 700 Sieben Zimmer Haus, Clark's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule. 4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D. & H. und Northern Electric, Clark's Summit. 1675 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhaltstation der Straßenbahn, Dalton. 3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue. 2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße. 2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honedate Straße. 2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Woz vorne, New Straße. 3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Dunmore. 7500 Eigentum auf der Subseite; Wiethe beträgt \$85 den Monat. 2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Dunmore. 3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße. 4000 Doppeltes Haus, feines Aussehen, alle Verbesserungen, Electric Straße. 2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monck Avenue. 2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Bon Storch Avenue. 3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Getreuehelf für einen aufgewendeten Mann. 2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 150, an Chemist Straße. 3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt werden. Große Lot und Scheune; nahe der Broadview Wood und dem Einkaufs-De. Lohnt sich für \$84 das Jahr. Ein Bargain, wenn schnell genommen. Zu vermieten. Laden im 100 Block, Franklin Avenue, Laden 20 bei 50 an Elmwood Straße, Einfache und doppelte Wohnhäuser und Platz in allen Theilen der Stadt. Wir kaufen, verkaufen, vermieten und veräußern Eigentum in allen Theilen der Stadt und des Countys. Es wird Sie beglücken, daß Sie uns kontaktieren, ehe Sie ein Abkommen treffen. 520 Connell Gebäude. Neues 309. Altes 1668. Offen Samstag Abend von 7.30 bis 9.30.